



Nr. 23 ■ 2026

Donnerstag, 23. Juli 2026

Forstkammer
Baden-Württemberg
Waldbesitzerverband e.V.

FORSTKAMMER & AGDW

Einladung zur landesweiten FBG-Tagung von Forstkammer und LFV am 09.10. 26 in Steinheim/Murr

Die landesweite FBG-Tagung der Forstkammer und der Landesforstverwaltung findet in diesem Jahr am Freitag, 9. Oktober 2026, in Steinheim an der Murr statt. Die Themen reichen von politischen Entwicklungen auf Landes- und EU-Ebene über Informationen zur Umsetzung der EUDR, organisatorische Fragen im Zusammenschlusswesen hin zu waldbaulichen Aspekten in der Klimakrise. Durch den Tag führen Inputs am Vormittag und offene Thementische am Nachmittag.

Am 8. Oktober gibt es einen Kaminabend, bei dem Leon Nau von der AGDW zu Gast sein wird.

Wir freuen uns auf angeregte Diskussionen!

Bitte beachten Sie die **Anmeldefrist Montag, 28.09.2026; die Anmeldung erfolgt online über dieses Formular: [Anmeldung FBG-Tagung 2026 – Formular ausfüllen](#)**. Details zum Programm und zur Anmeldung entnehmen Sie bitte der [Einladung auf unserer Webseite](#).

Quelle: Forstkammer

Natürliche Infrastruktur-Gesetz: Waldbewirtschaftung braucht Flexibilität statt starre Vorgaben!

Baden-Württembergs Forstministerin Marion Gentges begrüßt, dass der Gesetzentwurf des Bundesumweltministeriums zur Stärkung der Natürlichen Infrastruktur gestern vorerst nicht im Bundeskabinett beraten wurde. Ziel müsse es jetzt sein, dass das Gesetz am besten gar nicht verabschiedet wird. Und wenn, bedürfe es deutlicher Korrekturen. Der Gesetzentwurf würde eine grundlegende Änderung der Systematik des Bundesnaturschutzgesetzes bedeuten. Insbesondere die vorgesehene Einstufung bestimmter Naturschutzbelange als „überragendes öffentliches Interesse“ würde künftig dazu führen, dass land-, forst- und fischereiwirtschaftliche Interessen in Planungs- und Genehmigungsverfahren automatisch zurücktreten müssten. „Wer ausschließlich den Naturschutz mit einem überragenden öffentlichen Interesse versieht, ohne gleichzeitig die Ernährungssicherung und die landwirtschaftliche Produktion als gleichrangig anzuerkennen, verschiebt das notwendige Gleichgewicht zulasten unserer heimischen Land- und Forstwirtschaft. Das ist weder ausgewogen noch zukunftsfähig, sondern eine erhebliche Gefahr für die zuverlässige Versorgung mit regionalen Lebensmitteln und heimischen Rohstoffen. Wir hatten daher den Bund dazu gebeten, den Gesetzentwurf so nicht zu verabschieden“, erklärte die Ministerin.

Die Forstkammer Baden-Württemberg begrüßt die Aussetzung der Beratung ebenfalls ausdrücklich. Forstkammer-Präsident Adrian Sonder erklärte dazu: „Wir begrüßen die klare Haltung von Ministerin Marion Gentges in dieser Sache, denn der vorliegende Gesetzesentwurf steuert in die falsche Richtung. Gerade in Zeiten des Klimawandels braucht eine nachhaltige Waldbewirtschaftung mehr Flexibilität und keinesfalls weniger. Schon heute liegen rund 75% der Waldfläche in Baden-Württemberg in Schutzgebieten. Starre Vorgaben und einseitige gesetzliche Regelungen helfen uns in dieser Transformationsphase nicht weiter. Sie behindern notwendige Anpassungen an die klimatischen Herausforderungen und damit letztlich den Erhalt unserer Wälder.“ Die Forstkammer fordert den Bund daher auf, im weiteren Verfahren auf eine ausgewogene Regelung hinzuwirken, die den Erhalt der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Forstwirtschaft und den Schutz der Wälder gleichrangig berücksichtigt.



Die vollständige Pressemitteilung des MLR finden Sie [hier](#), die der Forstkammer [hier](#).

Quelle: MLR/Forstkammer

AGDW und FabLF lehnen geplanten Pachtdeckel für Windenergieflächen entschieden ab

Die AGDW – Die Waldeigentümer und die Familienbetriebe Land und Forst lehnen den im Gesetzentwurf aus dem CDU-geführten Bundeswirtschaftsministerium zur Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) vorgesehenen Pachtdeckel für Windkraftflächen entschieden ab. Die Verbände bewerten die geplante Begrenzung privater Pachterlöse als gravierenden Eingriff in Eigentums- und Vertragsfreiheit sowie als Verstoß gegen die Grundsätze der Sozialen Marktwirtschaft. Statt den Strompreis zu senken, schwäche die Regelung die wirtschaftliche Entwicklung im ländlichen Raum und erschwere Investitionen.

AGDW-Präsident Prof. Andreas Bitter warnt vor einem falschen Signal gegenüber Flächeneigentümern, die den Ausbau erneuerbarer Energien ermöglichen. Auch Max von Elverfeldt, Vorsitzender der Familienbetriebe Land und Forst, sieht die Vertragsfreiheit gefährdet und fordert, auf staatliche Preisdiktate zu verzichten. Beide Verbände verlangen, den Pachtdeckel aus dem Gesetzentwurf zu streichen.

Die vollständige Pressemitteilung lesen Sie [hier](#).

Quelle: AGDW

EUDR-Umsetzung: Vereinfachen statt verzetteln!

Für eine praxistaugliche Umsetzung der EU-Entwaldungsverordnung (EUDR) sind laut AGDW auch dank des Einsatzes der Bundesregierung in Brüssel wichtige Vereinfachungen erreicht worden, die es national abzusichern gilt. Der vom Bundeslandwirtschaftsministerium nun vorgelegte Referentenentwurf eines EUDR-Durchführungsgesetzes springe bei der Umsetzung der erzielten Erleichterungen allerdings zu kurz. Gleichzeitig schieße er mit massiven Strafandrohungen weit über das Ziel hinaus, wie AGDW und die Familienbetriebe Land und Forst kritisieren. Über der Sorge um den globalen Waldschutz dürfe die Bundesregierung nicht den Schutz von Waldbesitzern und nachhaltiger Waldbewirtschaftung vor der eigenen Haustür aus den Augen verlieren, unterstreichen die Verbände.

Die vollständige Pressemitteilung lesen Sie [hier](#).

Quelle: AGDW

HINWEISE & HINGUCKER

Wer wird PEFC-Waldhauptstadt 2027? Jetzt bewerben!

Städte und Gemeinden erhalten für 2027 wieder die Möglichkeit, sich die Auszeichnung „PEFC-Waldhauptstadt“ zu sichern. Mit dem Titel können Gemeinden sich ihren Bürgerinnen und Bürgern sowie anderen Kommunen als Vorbild für nachhaltige Waldbewirtschaftung präsentieren. In den vergangenen Jahren trugen die Städte Augsburg, Rottenburg am Neckar, Freiberg in Sachsen, Ilmenau, Brilon, Heidelberg, Wernigerode, Warstein, Schwarzenbach a.Wald, Templin, Amt Creuzburg sowie die amtierende Waldhauptstadt Blieskastel diesen Titel und profitierten von überregionaler Aufmerksamkeit.

Interessierte Städte und Gemeinden können bis zum **18.09.2026** ihre Bewerbungsunterlagen bei der PEFC-Geschäftsstelle einreichen. Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Wettbewerb ist eine idealerweise langjährige PEFC-Zertifizierung des Stadtwaldes.



Als Preis stiftet PEFC Deutschland 1.000 Forstpflanzen für den Stadtwald, die in einer öffentlichen Pflanzaktion im Jahr 2027 ausgebracht werden sollen. Darüber hinaus wird die Öffentlichkeitsarbeit der Kommune zur Bekanntmachung des Titels „PEFC-Waldhauptstadt 2027“ von PEFC Deutschland aktiv unterstützt, u.a. mit einem Budget von 3.000 € für Ausstellungen, Veranstaltungen, Werbematerialien etc.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Quelle: PEFC

FVA beantwortet Fragen rund um Waldumbau & Jagd in fünf kurzen Videos

Der Klimawandel stellt unsere Wälder vor enorme Herausforderungen – und die Jagd spielt dabei eine größere Rolle, als viele vermuten. Die Runden Tische Waldumbau & Jagd setzen genau hier an: Sie bringen Waldbesitzende, Jägerinnen und Jäger zusammen, um gemeinsam Lösungen für klimaresiliente Wälder zu entwickeln.

Aber was bedeutet Waldumbau konkret? Warum ist Wildverbiss heute ein so zentrales Thema? Und wie gelingt Zusammenarbeit, wenn unterschiedliche Interessen aufeinandertreffen? Eine neue Videoreihe der FVA – fünf kompakte Beiträge à 5 bis 7 Minuten – geht diesen Fragen nach und erklärt, wofür die Runden Tische stehen.

Die Videos der FVA und weitere Infos finden Sie [hier](#).

Quelle: FVA

AKTUELLE BETEILIGUNGSVERFAHREN

Laufende Informationen über aktuelle Beteiligungsverfahren zu FFH-Managementplänen, Flurbereinigungsverfahren, Schutzgebietsausweisungen u.Ä. in Ihrer Region finden Sie auch auf: www.forstkammer.de/beteiligungsverfahren-1/ Für weitere Informationen zu einzelnen Beteiligungsverfahren wenden Sie sich bitte an: info@forstkammer.de

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen der Forstkammer

- **FBG-Tagung von Forstkammer und LFV** | 09.10. 26 in Steinheim/Murr, Kaminabend am 08.10.26 | Einladung und Programm [hier](#), Anmeldung bis 28.09.26 [hier](#).

Externe Veranstaltungen

- **AGDW-Masterclass - Aktueller Stand EUDR** | 25.08.26, 16-17 Uhr, online | Teilnahme kostenfrei für Mitglieder | Infos und Anmeldung [hier](#).
- **AGDW-Masterclass - Forstvermehrungsgut** | 03.09.26, 17-18 Uhr, online | Teilnahme kostenfrei für Mitglieder | Infos und Anmeldung [hier](#).
- **Deutsche Waldtage 2026** | 18.-20.09.2026 | Infos [hier](#)
- **Landwirtschaftliches Hauptfest** | 27.09.-04.10.2026, Cannstatter Wasen, Stuttgart | Forstkammer am Stand der LFV am 29.09.26 | Infos [hier](#)



Veranstaltungsreihen

- **AGDW Masterclasses 2026:** Die AGDW führt ihre Online-Seminarreihe auch 2026 fort, um mit Fachwissen private Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer zu unterstützen. Anhand von Beispielen werden Praxistipps vermittelt, Fragen beantwortet und Lösungsansätze aufgezeigt. Die Teilnahme ist **kostenfrei für Mitglieder der Forstkammer bzw. der AGDW-Mitgliedsverbände**. Informationen zur Seminarreihe und bevorstehende Termine finden Sie [hier](#).
- **Vortragsreihe zum Thema „Wissen über den Wald im Wandel“** | im Sommersemester an der Uni Freiburg | Infos und Anmeldung [hier](#).
- **Web-Seminare zur EUDR** | Online-Veranstaltungen der BLE für alle Akteure entlang der Holz-Lieferkette und für spezielle Zielgruppen im Jahresverlauf | Infos und Anmeldung [hier](#).
- **FVA-Kolloquienreihe** | Im Rahmen ihrer Kolloquienreihe bietet die FVA regelmäßig Online-Veranstaltungen zu verschiedenen Themen an, jeweils immer von 14 bis 17 Uhr | Infos zu den Terminen und zur Teilnahme [hier](#).
- **Bildungsangebot von ForstBW:** Broschüren zu verschiedenen Fortbildungsprogrammen von ForstBW finden Sie [hier](#).
- **Online-Seminare des VdAW:** Der Verband der Agrargewerblichen Wirtschaft (VdAW) bietet Online-Seminare zu verschiedenen Themen rund um Unternehmensnachfolge und Unternehmensführung an. Infos [hier](#).
- **Präventionsseminare der SVLFG:** Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) bietet ihren Mitgliedsbetrieben kostenfreie Präventionsseminare an. Das Angebot umfasst Seminare, Schulungen und Online-Vorträge. Infos finden Sie [hier](#).
- **Regionale Waldgespräche** ‚Waldstrategie Baden-Württemberg 2050‘, Informationen finden Sie [hier](#).

BESUCHEN SIE DIE FORSTKAMMER AUF FACEBOOK ODER INSTA!



Sie möchten wichtige Informationen aus erster Hand und aktuelle Informationen über Entwicklungen rund um die Themen Waldbewirtschaftung, Förderung, Holzmarkt, Arbeitssicherheit und Forstpolitik?

Dann besuchen Sie die Forstkammer auf [Facebook](#) oder [Instagram](#). Einfach kostenlos abonnieren und los geht's.